

	<p>Objet: Flusslandschaft</p> <p>Musée: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung, Ludwig I. von Bayern</p> <p>Numéro d'inventaire: BSTG_02522</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Description

Inks unten signiert und dat.: F Kobell 17(93?).

Ideale Rheinlandschaft im abendlichen Gegenlicht von Kobell in der Tradition von Claude Lorrain. Auf der linken Bildseite erscheint als Repoussoirmotiv ein Gehöft, um das verschiedene Gruppen von Staffagefiguren ringsum beleben. Ein Hirte auf dem Pferd, eine rastende Familie und ein Nachen mit Fischern am Flußufer. Vor der Kulisse der sich in die Bildtiefe öffnenden Hügellandschaft (Luft- und Lichtperspektive) finden sich ein weiterer Nachen und ein etwas größeres Frachtschiff auf dem ruhig dahin fließenden Gewässer. Auf dessen Oberfläche spiegeln sich die Wolken.

Ferdinand Kobell war Landschaftsmaler, Kupferstecher und Radierer. Er studierte zunächst in Heidelberg Rechtswissenschaften. 1760 wurde er Sekretär der Hofkammer, wechselte aber zur Malerei und erhielt ein Stipendium an der Mannheimer Zeichnungsakademie. 1764 wurde er Theaterdekorationsmaler. Im selben Jahr heiratete er die Hofratstochter Maria Anna Lederer (1744–1820). Zu den sieben Kindern des Paares zählte auch der Künstler Wilhelm von Kobell (1766–1853). 1766 wurde Ferdinand Kabinettsmaler. Zur weiteren Ausbildung begab er sich 1768 für 18 Monate nach Paris. Sein Bruder Franz (1749–1822) wurde Landschaftszeichner. 1794 siedelte Ferdinand, dessen Landesherr Karl Theodor von der Pfalz seit 1777 auch Kurfürst von Bayern war, nach München über. 1798 wurde er Direktor der kurpfälzbayerischen Gemäldegalerie, die 1795 aus Düsseldorf nach Mannheim verbracht worden war. siehe auch [https://de.wikipedia.org/wiki/Ferdinand\\_Kobell](https://de.wikipedia.org/wiki/Ferdinand_Kobell).

## Données de base

Matériau/Technique:

Öl auf Leinwand

Dimensions:

HxB: 56,2 x 105,1 cm

## Événements

Peint	quand	1793
	qui	Ferdinand Kobell (1740-1799)
	où	Mannheim
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Heidelberg
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Rhin
[Référence personne-organisme]	quand	
	qui	Charles Théodore de Bavière (1724-1799)
	où	

## Mots-clés

- Flusslandschaft
- Gardien de troupeau
- Navire de charge
- Pêcheur
- peinture

## Documentation

- Biedermann, Margret (1973): Ferdinand Kobell: 1740–1799; das malerische und zeichnerische Werk.. München